

Unteres Tal der Wupper bei Rheindorf, Rheinkassel (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 317)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Wassermühle, Fabrik (Baukomplex), Wallanlage, Herrenhaus (Bauwerk), Kirchengebäude

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Gemeinde(n): Köln , Langenfeld (Rhld.) (Nordrhein-Westfalen), Leverkusen

Kreis(e): Köln , Leverkusen , Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Untere Tal der Wupper ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Kern des Kirchdorfs Rheindorf um die Kirche Sankt Aldegundis (18. Jahrhundert) mit romanischem Westturm; Reste von *Haus Rheindorf* (15.-19. Jahrhundert, Bodendenkmal) mit ummauertem Garten; Fachwerkhäuser des 18./19. Jahrhunderts (ehemalige Höfe), oberhalb an der alten Wuppermündung Schiffssteganlage aus ehemaligen Rheinschiffen.

An der Wuppermündung *Reuschenberger Mühle*, Fabrikanlage mit klassizistischem Bruchsteinbau und umfangreichen wasserbautechnischen Anlagen; benachbart *Schlosspark Reuschenberg*; *Haus Wambach*; mittelalterliche Wallanlage über Wuppenniederung; bedeutendes römisch-germanisches Gräberfeld Rheindorf (Bodendenkmäler). – Erhaltenes geoarchäologisches Archiv in den Ablagerungen der Aue.

Linksrheinisch gegenüber Rheindorf das Kirchdorf Rheinkassel an römischer Limesstraße, historischer Ortskern mit direkt am Rheindamm gelegener romanischer Kirche Sankt Amandus; rheinseitig Ansicht auf Kirche und Ortssilhouette mit historischer Hofanlage; in Kasselberg kleine Reihe ehemaliger Bauernhäuser.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 226, Köln.

Unteres Tal der Wupper bei Rheindorf, Rheinkassel (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 317)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Wassermühle, Fabrik (Baukomplex), Wallanlage, Herrenhaus (Bauwerk), Kirchengebäude

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2016

Koordinate WGS84: 51° 03 18,58 N: 6° 58 1,33 O / 51,05516°N: 6,96704°O

Koordinate UTM: 32.357.523,13 m: 5.657.925,45 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.567.845,82 m: 5.658.228,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Unteres Tal der Wupper bei Rheindorf, Rheinkassel (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 317)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252257> (Abgerufen: 5. Dezember 2020)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

